

# NRW 2020 – Wirtschaftliche Entwicklung Münster

Der wirkungsvollste Hebel zur Verringerung der Armut ist die Beschäftigung in guter Arbeit mit fairen Löhnen und Gehältern. Dabei steht die Entwicklung des Arbeitsmarktes in einem engen Zusammenhang mit dem demographischen Wandel und dem wirtschaftlichen Wachstum. Eckdaten zur Bevölkerungsbewegung, des Fachkräftestandes, der Wirtschaftskraft und der Wirtschaftsstruktur, sowie von Investitionen bieten Anhaltspunkte zur Diskussion über die Grundlagen für mehr Beschäftigung und Gute Arbeit.

Quelle für alle Zahlenangaben: Kreisstandardzahlen, Statistische Angaben für kreisfreie Städte und Kreise des Landes Nordrhein-Westfalen, IT NRW. Alle Daten beziehen sich auf **Münster**. Stichtag der Messung ist der 31.12.2014, soweit nicht anders angegeben (aktuellste Daten) mit den gleichen Daten von vor sechs Jahren vom 31.12.2008 im Vergleich.

## Bevölkerung

	gesamt	Im Alter unter 18 Jahren in % Anteil an Gesamtbevölkerung	Im Alter über 65 Jahren in % Anteil an Gesamtbevölkerung
Dezember 2008:	273.875	15,9	17,8
Dezember 2014:	302.178	14,8	16,7

Geschätzte Bevölkerung 01.01.2040: 349.353

Die Bevölkerung von **Münster** wuchs in den letzten Jahren bei einem Rückgang des Anteils junger Menschen. Im Gegensatz zu NRW wird in Münster ein weiterer Bevölkerungszuwachs erwartet. Im Vergleich zum Land NRW lebt in Münster ein wesentlich höherer Anteil an Menschen im erwerbsfähigen Alter zwischen 18 und 65 Jahren.

## Bevölkerung nach höchstem beruflichem Ausbildungsabschluss (Hauptwohnung in Münster)

	Lehr- / Anlern- ausbildung / Abschluss Be- rufsfachschule	Meister- / Tech- niker-abschluss / Fachschule DDR	Fachhochschul- /Hochschulab- schluss	(noch) ohne Ausbildungsab- schluss	keine Angabe
2008	93.000	13.000	58.000	72.000	37.000
2014	97.000	11.000	78.000	71.000	-

Der Anteil der **Münsterer** Bevölkerung mit Meister- und Technikerabschluss ist gesunken. Die Anzahl der Hochschulabschlüsse ist gestiegen, zugleich ist auch der Anteil der Personen ohne jeden Ausbildungsabschluss gesunken. In Münster gibt es im Gegensatz zu NRW auch eine positive Entwicklung bei der dualen Ausbildung. Wie in Münster ist auch in NRW insgesamt der Anteil der Personen ohne Ausbildungsabschluss gesunken.

### Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen

	insgesamt in EUR	je Erwerbstätigen in EUR
2007	12.247 Milliarden	62.645
2012	15.057 Milliarden	72.130

Das BIP zu Marktpreisen je Erwerbstätigen gibt Auskunft über die Produktivität. Dieses BIP ist in **Münster** im Verlauf des betrachteten Zeitraumes trotz Wirtschafts- und Finanzkrise gestiegen und damit weit über dem Landesdurchschnitt.

### Bruttowertschöpfung (BWS) zu Herstellungspreisen

Anteil an der BWS aller Wirtschaftsbereiche in %

	Produzierendes Gewerbe	Dienstleistungsbereiche
2007	20,7	78,9
2012	12,1	87,7

Der Anteil des Produzierenden Gewerbes an der Bruttowertschöpfung ist in **Münster** stark gesunken, während der Anteil der Dienstleistungsbereiche an der Bruttowertschöpfung gestiegen ist. Im Vergleich zum NRW- Durchschnitt ist der Anteil des Dienstleistungssektors in Münster deutlich höher.

### Produzierendes Gewerbe (Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden)

	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe bis 50 Beschäftigte	Betriebe ab 1.000 Beschäftigte
Dezember 2008	102	11.330	56	2
Dezember 2014	89	9.475	53	2

Die Anzahl der Betriebe im Produzierenden Gewerbe und damit verbunden auch die Anzahl der Beschäftigten gingen in **Münster** wie im Landestrend zurück.

### Investitionen im Produzierenden Gewerbe in Euro

2007	79.537.000	2013	69.426.000
------	------------	------	------------

Die Investitionen im Produzierenden Gewerbe in **Münster** sind stärker als in NRW zurückgegangen.

### Bautätigkeit und Wohnungswesen

Wohnungsbestand

2008	141.731 Wohnungen	2014	160.835 Wohnungen
------	-------------------	------	-------------------

Baufertigstellung: Neue Wohnungen

2008	1.107 neue Wohnungen fertig gestellt	2014	1.272 neue Wohnungen fertig gestellt
------	--------------------------------------	------	--------------------------------------

Der Wohnungsbestand in **Münster** wuchs in dem betrachteten Sechsjahreszeitraum um 19.104 Wohnungen. Wie in NRW insgesamt stieg auch in Münster die Anzahl der fertig gestellten Neubauten. Vor dem Hintergrund des Bevölkerungswachstums und des zunehmenden Wohnraumbedarfs Alleinstehender reicht die Anzahl nicht aus.